Wochengedicht von Ulrich Weber : bei der Nonna

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bei der Nonna

Von Ulrich Weber

An Pfingsten war der Balduin
mit seinen Eltern im Tessin,
und zwar genau in Torricella
bei seiner alten Nonna Nella.

Die Nonna wunderte sich sehr,
sie kannte Balduin nicht mehr.
Denn früher war er roh und derbe
und hieb in jede böse Kerbe,

und prahlte wie ein Jung-Soldat
und fluchte grob wie ein Pirat,
und sprach, wie eben mancher Junge,
mit falscher und mit lock'rer Zunge.

Doch diesmal fand schon beim Willkomm
sie Balduin netter, direkt fromm.
Denn, deutlich hörte oft die Nonna:
Er schwärmt jetzt heiss für die Madonna.